



# Gemeindezeitung

Ausgabe 2/2020

**Amtliche Mitteilung der Gemeinde Göming**
**2. April 2020**
**Aus dem Inhalt**

Informationen betreffend  
Maßnahmen zur  
Eindämmung des  
Corona-Virus  
Seite 2

Neue Mitarbeiterin im  
Gemeindeamt  
Seite 2

Gratulationen  
Seite 3

Diverse Informationen  
Seite 3 - 4

RegionsINFO 01/2020  
Der Regionalverband  
Flachgau-Nord  
stellt sich vor  
Seite 5 - 8

**GEM  
2GO** Die  
Gemeinde  
Info und  
Service App

**AKTUELLE** Informationen sind rund um die Uhr mobil und kostenlos verfügbar! So funktioniert: Gem2GO herunterladen, Push-Nachrichten aktivieren und am Laufen- den bleiben!



Bild: ©pixabay

## Liebe Gömingerinnen und Göminger!

Die Welt ist nicht mehr so groß, wie wir bis jetzt gedacht haben. Ein kleiner Virus erobert sie gerade, zwingt uns allen ein Leben auf, das wir sicher so nicht haben wollen.

Keinen Kontakt zu anderen Menschen, keine Feiern, keine Feste mehr. Das ganze gesellschaftliche Leben ist nicht mehr vorhanden. Trotzdem geht das Leben weiter. Dank vieler, die für die Grundversorgung zuständig sind. Dank den Ärzten, den Pflegern, den Angestellten in den Geschäften, unserer Landwirte, die Nahrungsmittel für uns produzieren, die nicht über weite Wege transportiert werden müssen. Wie wichtig das ist, sieht man jetzt, wo die Grenzen geschlossen worden sind.

Wer von uns hätte sich das noch vorstellen können, nicht mehr über die Brücke nach Laufen fahren oder gehen zu können? Wenn wir alle die geforderten Maßnahmen einhalten, wird diese kritische Zeit bald wieder vorbei sein, und wir können wieder in unseren gewohnten, doch so schönen Alltag zurückkehren. Bis dahin wünsche ich euch, dass ihr gesund bleibt, die Hoffnung und den Lebensmut beibehaltet.

Ich freue mich schon, wenn wir uns bei unseren Gemeindeveranstaltungen wiedersehen und austauschen können.

Das Gemeindeamt ist zwar für den Parteienverkehr geschlossen, telefonisch sowie per E-Mail sind wir selbstverständlich für euch da. Unsere neue Mitarbeiterin im Bürgerservice, Sylvia Bauerstatter, stellt sich auf der nächsten Seite persönlich vor.

Ich wünsche euch noch ein schönes Osterfest, wenn auch nur im Kreise eurer Mitbewohner.

Euer Bürgermeister



## Impressum:

### Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Gemeinde Göming

### Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Werner FRITZ

Gemeindeamt Göming

Dorfstraße 3, 5114 Göming

Tel.: 06272/4287

Fax: 06272 4287-4

Email: [gem.goeming@salzburg.at](mailto:gem.goeming@salzburg.at)

### Verlagspostamt:

Oberndorf bei Salzburg

Für die Inhalte der Beiträge von Vereinen und Institutionen haftet der jeweilige Herausgeber.

### Öffnungszeiten

#### Gemeindeamt

Montag	08:00 – 12:30 Uhr
<b>NEU</b>	14:00 – <b>15:30 Uhr</b>
Dienstag	08:00 – 12:30 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:30 Uhr 14.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

### Öffnungszeiten Recyclinghof

(Telefon: 0664/5114170)

Montag	09.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

### Öffnungszeiten

#### TKV-Sammelstelle

(Telefon: 06276/248 oder 0650/2480003)

MO – FR	07.30 – 09.30 Uhr
SA	08.00 – 09.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Besuchen Sie unsere

Homepage

[www.goeming.at](http://www.goeming.at)

## Aktuelle Informationen zum Corona-Virus

Die behördlich gesetzten, tiefgreifenden Maßnahmen, die auch in den letzten Tagen durch die Bundesregierung weiter verschärft wurden, sowie die Tipps, wie wir uns schützen, wurden in den Medien ausreichend kommuniziert. Jeder von uns kann einen Beitrag leisten, je disziplinierter wir uns an die Vorgaben halten und unsere sozialen Kontakte einschränken, um so schneller werden wir in unser gewohntes Leben zurückkehren können.

### Maßnahmen in Göming:

- **Das Gemeindeamt** ist für den direkten Parteienverkehr geschlossen. Wir bitten euch, dringende Behördenwege elektronisch oder telefonisch zu erledigen. Telefon 06272 4287 und E-Mail [gem.goeming@salzburg.at](mailto:gem.goeming@salzburg.at)
- Seit Montag, 16.03.2020 ist der **Kindergarten als „Notbetrieb“** nur für Kinder geöffnet, deren Eltern keine andere Betreuungsmöglichkeit haben. Zurzeit besteht kein Bedarf. Bei Bedarf bitte melden.
- Alle **Spielplätze** der Gemeinde sind bis auf Weiteres gesperrt!
- Geschlossen sind auch das **Wirtshaus** sowie das **Museum** im Hellbauerhaus!
- Alle **Veranstaltungen im Gemeindesaal** wurden abgesagt, alle Kurse und Treffen im **Sport- und in den Vereinsräumen** im Keller des Gemeindezentrums sind bis auf Weiteres eingestellt.
- **Sitzungen** der Gemeindevertretung sowie der Vorstehung und Ausschüsse finden derzeit nicht statt.
- **Hilfsdienst für dringend notwendige Besorgungen!** In unserer Gemeinde können viele auf die Hilfe von Familie und Freunden zählen. Für die, die diese Hilfe nicht haben, bieten wir **Unterstützung für dringend notwendige Besorgungen und Erledigungen (Einkauf von Lebensmitteln, Gang zur Apotheke, ...)** an. Bitte im Gemeindeamt melden!

### Altstoffsammelzentrum Weitwörth:

Das ASZ Weitwörth wurde aufgrund der behördlichen Anordnungen vorübergehend geschlossen, ab KW 15 ist eine Öffnung unter bestimmten Bedingungen wieder möglich. Die zurzeit allgemein geltenden Verhaltensregeln sind auch am ASZ zu befolgen. Jedenfalls muss gewährleistet sein, dass gegenüber anderen Personen – auch dem Betriebspersonal - ein Abstand von mindestens einem Meter eingehalten wird. Die Betreibergemeinden haben sich daher darauf geeinigt, dass für jede Gemeinde ein Tag geöffnet ist. **Für Göminger Gemeindebürger heißt das, dass der Recyclinghof Weitwörth vorübergehend jeweils Mittwoch von 9.00 – 12.00 und von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet ist. Änderungen werden auf der Homepage bekanntgegeben!**

## Neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt

Ich heiße Sylvia Bauerstatter, bin 37 Jahre, verheiratet und habe eine Tochter. Mit meiner Familie wohne ich in Göming und freu mich sehr, die neue Ansprechpartnerin im Bürgerservice der Gemeinde Göming zu sein.

Amtszeiten: MO, DI, DO und FR 8.00 – 12.30 Uhr

MO, 14.00 bis 15.30 Uhr

Tel. 06272 / 4287-11



## Information Imkerei und Bienenzucht

### Für Bienen wichtige Pflanzen, bitte bei Neupflanzungen beachten:

Der Idealzustand einer Landschaft wäre für unsere Bienen, wenn das ganze Jahr über ein ausreichendes Pollen- und Nektarangebot vorhanden wäre.

### Folgende Pflanzen stellen ein gutes Trachtangebot für unsere Bienen dar:

**Bäume:** Bergahorn, Feldahorn, Spitzahorn, Eichen, Grauerle, Schwarzerle, verschiedene Weidenarten, Sommer-Linde, Winter-Linde, Robinie (Akazie), Rosskastanie, Edelkastanie, Faulbaum, Apfel, Birne, Vogelkirsche, Süßkirsche, Weichsel, Sauerkirsche, Pfirsich, Pflaume, Zwetschke, Marille, Aprikose, Mandelbaum.

**Sträucher:** Brombeere, Himbeere, Stachelbeere, Ribisel, Hasel, Kornelkirsche, Schwarzdorn-Schlehe, Hartriegel, verschiedene Weiden, verschiedene Ginster, Maiblumenstrauch, Eibisch, falscher Jasmin (Pfeifenstrauch), Schneebeere, Wolliger Schneeball, Berberitze, Heckenkirsche.

**Zwergstrauchgewächse:** Heidelbeere, Preiselbeere, Besenheide, Schneehaide. **Kletterpflanzen:** Efeu, Mauerkatze.

Die meisten Pflanzen aus fernen Ländern blühen oft sehr schön, stellen aber für unsere Bienen keine Nahrungsquelle dar und werden auch nicht beflogen. Wenn möglich bei heimischen Pflanzen bleiben, Sie würden den Honigbienen und auch anderen Insekten helfen.

Ich möchte die Bevölkerung auch darauf aufmerksam machen, dass man im Land Salzburg von einer flächendeckenden Bestäubung ausgehen kann und es nicht notwendig erscheint, sich um teures Geld Bienen aus zu leihen.

*Willi Kastenauer*

Landesobmann für Imkerei und Bienenzucht in Salzburg

### Caritas Haussammlung 2020

Im März gehen die **Caritas HaussammlerInnen** wieder von Tür zu Tür und bitten um Spenden für Menschen in Not in der Region.



**40%** der Gelder bleiben in der Heimat-  
prämie für die direkte Nothilfe  
**60%** kommen Menschen in der gesamten  
Erzdiözese Salzburg zugute

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Menschen  
aus Ihrer direkten Umgebung:

- in finanziellen oder persönlichen Krisen
- Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund erhalten in der Caritas Unterstützung beim Lernen
- schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen werden von unseren mobilen Palliativ-Teams begleitet
- Menschen mit Behinderung werden durch individuelle Therapieangebote gefördert

Wir bitten Sie, die SammlerInnen und Sammler gut aufzunehmen und danken herzlich für Ihre Spende!

Weil unsere HaussammlerInnen nicht alle in Göming erreichen können, bitten wir alle Bereitwilligen, ihre Spende mit dem Spenden-Säckchen in der Pfarrkirche oder mit Überweisung auf das Konto: Pfarramt Oberndorf b. Sbg. IBAN: AT50 2040 4001 0021 1409 Verwendungszweck: Caritas Haussammlung zu geben.

Erlagscheine finden Sie in der Pfarrkirche am Schriftenstand. Für steuerliche Absetzbarkeit fügen Sie Ihr Geburtsdatum dazu.

**Salzburg radelt!**

**JETZT MITRADELN & GEWINNEN!**

Jeder Kilometer zählt!

Hier online anmelden:  
[www.salzburg.radelt.at](http://www.salzburg.radelt.at)

STADT SALZBURG | SALZBURGER BÜNDNIS FÜR UMWELT UND ENERGIE | SALZBURGER UNIVERSITÄT | ORF 5 | LAND SALZBURG

### Salzburg radelt!

Auch heuer findet wieder die Fahrrad-Aktion „Salzburg radelt“ vom 20. März bis 30. September 2020 statt.

Wer sich registriert und bis 30. September 2020 mindestens 100 Kilometer radelt, kann tolle Preise gewinnen.

**Bitte beachten Sie auch beim Radeln die Vorgaben aufgrund der Corona-Situation und tätigen Sie Freizeitaktivitäten im Freien ausschließlich alleine oder mit Personen, die im selben Haushalt wohnen.**

## Gratulationen

### Erbhofverleihung 3. März 2020

Für den familieneigenen Hof den Titel Erbhof verliehen zu bekommen, ist für jede bäuerliche Familie eine besondere Ehre. Der Titel „Erbhof“ ehrt das treue Festhalten an ererbtem bäuerlichem Besitz.

Um das Prädikat Erbhof zuerkannt zu bekommen, muss ein bäuerlicher Betrieb mindestens 200 Jahre innerhalb derselben Familie vererbt worden sein. Bei einer feierlichen Übergabe in der Residenz Salzburg wurde Familie Buchner, Grazenbauergut in Reinberg, die Berechtigung zum Erbhof überreicht.

**Herzliche Gratulation!**



### Landeswettbewerb „prima la musica“

Die „JoKaFlo-Musi“ erreichte beim Landeswettbewerb prima la musica im Mozarteum Salzburg am 22. Februar in der Kategorie Vokalmusikensemble des 1. Platz!



**Wir gratulieren ganz herzlich!**

## Spendenübergabe Landjugend Göming

Wir, die Landjugend Göming, spendeten dieses Jahr die gesamten Einnahmen unseres jährlichen Anglöckelns an die Familie Hofstetter aus Oberndorf. Die siebenköpfige Familie hatte heuer einen sehr schweren Schicksalsschlag zu verkraften. Der 38-jährige Familienvater, Thomas Hofstetter, hat am 13. Oktober den Kampf gegen seine schwere Krankheit verloren. Romana Hofstetter und ihre fünf Kinder, im Alter zwischen 5 und 15 Jahren, müssen nun neben der Trauer um den Vater und Ehemann auch den Alltag alleine bewältigen.

Das stellt die Familie vor große Herausforderungen. Darum haben wir beschlossen, der Familie eine finanzielle Stütze zu sein und unsere Spenden im Wert von 3.200 € der Familie Hofstetter zu spenden.



## Ferienaktion Freifahrt Lokalbahn

Aufgrund der behördlich gesetzten Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus werden bis auf Widerruf die ZugbegleiterInnen der SLB keinen persönlichen Ticketverkauf anbieten. Es gibt daher für die Osterferien keine Freifahrts-Gutscheine!

## WICHTIGE INFORMATION von Ihrem Rauchfangkehrer betreffend COVID-19

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir auch weiterhin alle sicherheitsrelevanten Tätigkeiten durchführen müssen, um dadurch die Brandgefahr in Ihren Häusern und Wohnungen zu unterbinden und so Ihre Sicherheit zu gewährleisten.

Selbstverständlich werden unsere geschulten Mitarbeiter hier alle erforderlichen Sicherheits- und Hygienestandards beachten und streng einhalten. Wir bitten Sie unseren Mitarbeitern, die mit ihren Aufgaben bestens vertraut sind, **NICHT** bei ihren Tätigkeiten zu begleiten. Von Unterschriften ist ebenfalls abzusehen, damit kein Personenkontakt entsteht.

Für fachliche Beratung bezüglich Umbauten, Heizungstausch, etc. stehen wir Ihnen unter folgender Telefonnummer gerne und jederzeit zur Verfügung: **06272-4044**

Wir danken vielmals für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen alles Gute und Gesundheit!

### Fa. Robert Kahn

Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer, 5110 Oberndorf bei Salzburg, Alte Landstraße 9



## Reparieren statt Wegwerfen

Holen Sie sich mit dem Reparaturbonus bei allen Salzburger Partnerbetrieben bis zu 100 Euro zurück. Infos auf: [www.salzburg.gv.at/reparaturbonus](http://www.salzburg.gv.at/reparaturbonus)

Die beste Form mit Abfällen umzugehen, ist sie zu vermeiden. Das Reparieren von geringfügig beschädigten Geräten kann einen wesentlichen Beitrag zur Abfallreduktion leisten. Daher unterstützt das Land Salzburg das Reparieren von Elektro- und Elektronikgeräten jetzt neu auch finanziell. Ein Förderansuchen kann jeder private Salzburger Haushalt stellen.

### Wie finde ich Partnerbetriebe? Welche Reparaturen werden gefördert?

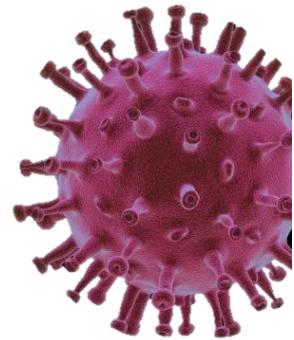
Am schnellsten findet man den passenden Reparaturbonus-Partnerbetrieb online mit dem [www.reparaturfuehrer.at](http://www.reparaturfuehrer.at). Dort gibt es zudem hilfreiche Infos zu allen Gegenständen, die repariert werden können. Gefördert werden Reparaturen von z.B. Haushaltselektronik, Waschmaschinen, Geschirrspülern, Kühlgeräten, die bei einem im Reparaturführer Salzburg gelisteten Betrieb gemacht werden.

### Was braucht man als Nachweis?

Die Rechnung des Reparaturbetriebes (Rechnungsdatum ab 19.11.2019, der Mindestbetrag muss bei € 40,- liegen) und den Zahlungsnachweis oder den Beleg aus der Registrierkasse. In der Regel werden 50 % der Rechnungssumme gefördert. Der Maximalbetrag liegt jedoch bei 100,- Euro pro Haushalt und Jahr. Am schnellsten kann das Förderansuchen per eGovernment auf [www.salzburg.gv.at/reparaturbonus](http://www.salzburg.gv.at/reparaturbonus) gestellt werden.



## Altstoffsammelzentrum Weitwörth - Sonderregelung betreffend COVID-19



**Ab Montag, den 6. April 2020 wird das ASZ wieder geöffnet sein!**

**Bis auf Weiteres gelten geänderte Öffnungszeiten:**

**Montag bis Mittwoch jeweils von 9.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 18.00 Uhr**

- **Für die Gemeinde Göming am Mittwoch**
- **Für die Gemeinde Nußdorf am Dienstag**
- **Für die Gemeinde Oberndorf am Montag**

**Die derzeit allgemein geltenden Verhaltensregeln sind auch am Recyclinghof zu befolgen!**

**Regeln zur Benutzung des Altstoffsammelzentrums:**

- 1. Nur für dringende, unaufschiebbare Entsorgungen!**
- 2. Keine Entrümpelungen von Dachböden, Garagen etc.!**
- 3. Nur Kofferraummengen, die ohne Hilfe entsorgt werden können, sind zulässig (maximale Abgabemenge pro Anlieferung 1 m<sup>3</sup>)**
- 4. Zufahrt für maximal 3 Fahrzeuge gleichzeitig.  
Ein Ordnerdienst wird die Einfahrt in den Recyclinghof kontrollieren!**
- 5. Während der Wartezeit bitte nicht aus dem Auto steigen.**
- 6. Es ist in jedem Fall der Mindestabstand von 1 m einzuhalten!**
- 7. Nur 1 Person pro Fahrzeug darf aussteigen. Kein direkter Kontakt zum Personal.**
- 8. Zum Schutz der Bediensteten ist eine Mund- und Nasenschutzmaske zu tragen!**
- 9. Der Anlieferer wirft die Abfälle eigenhändig in die dafür vorgesehenen Sammeleinrichtungen bzw. platziert sie am Vorsammeltisch!**

**Bei nicht Einhalten der genannten Bedingungen muss das Altstoffsammelzentrum zum Schutz der Bediensteten wieder geschlossen werden!**

## Mülltrennung in Zeiten von Corona

Information der Umweltberaterin Maike Büsch M.Sc.



### **8 Fragen und Antworten**

#### **1) Kann ich meinen Müll jetzt noch normal entsorgen?**

Alle Abfallfraktionen die am Haus gesammelt werden, also Restmüll, Biomüll, Altpapier **und gelber Sack** werden wie gehabt getrennt gesammelt und abgeholt.

#### **2) Bringt denn die Mülltrennung jetzt noch etwas oder kann ich alles in eine Tonne werfen?**

Die Verwertung des getrennt gesammelten Abfalls ist weiterhin aufrecht! Es ist also jetzt genauso wichtig wie vor Corona, dass der anfallende Müll getrennt gesammelt wird.

### 3) Jetzt habe ich ja Zeit und kann entrümpeln – was mache ich mit dem Sperrmüll?

In der Corona Krise sind auch die gemeindeeigenen Einrichtungen, wie Altstoffsammelzentren, stark von den Einschränkungen betroffen. **Es ist jetzt absolut nicht die Zeit um zu entrümpeln!** Die Abfallentsorgung ist auf absolut notwendige und unaufschiebbare Entsorgungen reduziert. Wenn in Ihrem Haushalt also Sperrmüll anfällt, lagern Sie diesen bitte bis zur Beruhigung der Situation in Ihrem Keller etc.

### 4) Aber den Garten muss ich doch schön für den Frühling machen – was mache ich mit dem Grünschnitt?

Alle Bürgerinnen und Bürger werden ersucht, in Anbetracht der aktuell sehr schwierigen Lage, alle Gartenarbeiten noch hinaus zu zögern. Sollte bei Ihnen dennoch unvermeidbar Grünschnitt anfallen, lagern Sie diesen bitte vorerst in Ihrem Garten.

### 5) Wie kann ich meine Gemeinde und deren MitarbeiterInnen entlasten?

Hier gilt, was auch in normalen Zeiten oberste Priorität hat: Vermeiden Sie Abfall wo Sie können und wo es möglich ist. Fahrten zu den Altstoffsammelzentren sind nur dann vorzunehmen wenn es absolut unaufschiebbar ist.

### 6) Apropos Altstoffsammelzentrum: Hat das in meiner Gemeinde offen, und kann ich wie gehabt hinfahren?

Das Altstoffsammelzentrum Ihrer Gemeinde hat unter bestimmten Bedingungen geöffnet. ABER: Liefern Sie nur Dinge an, die Sie unmöglich noch zu Hause lagern können. Beachten Sie unbedingt die Regeln zur Nutzung des Altstoffsammelzentrums und halten Sie sich daran. Vermeiden Sie den direkten Kontakt zu den ASZ-Mitarbeitern. Die Gemeinde behält sich vor, das ASZ bei Verstößen wieder zu schließen.

### 7) Ich lebe in einem Corona-Positiven Haushalt. Gibt es Sonderregelungen die zu beachten sind?

Ja: Es wird empfohlen in Corona-Positiven Haushalten keine Mülltrennung mehr vorzunehmen um die Ansteckungsgefahr für die Entsorger und in weiterer Folge die Verwerter so gering wie möglich zu halten. Vielmehr sollen alle Haushaltsabfälle in einem gut verschlossenen, reißfesten Sack über die Restmülltonne entsorgt werden.

### 8) Die Situation ist reichlich ungewohnt – wann kehrt denn alles wieder zurück zur Normalität?

Die derzeitige Situation fordert uns alle. Ob als PrivatbürgerIn, Institution, Firma oder Gemeinde. Jede und jeder muss jetzt seinen Beitrag leisten damit unsere Gesellschaft in dieser schwierigen Zeit noch stärker wird anstatt daran zu zerbrechen. Auch wir können nicht sagen wann die Normalität wieder in unseren Alltag zurückkehrt aber wir bemühen uns nach Kräften Ihnen den Alltag, so gut wie unter den gegebenen Umständen möglich, zu erleichtern. Bleiben wir gemeinsam stark.

## Corona-Virus: Verhaltensregeln



Regelmäßig Hände waschen mit warmem Wasser und Seife.



Husten und Niesen in ein Papiertaschentuch oder Ellenbeuge.



Kein Händeschütteln, kein Begrüßungsbussi.



Zu Hause bleiben.



Abstand, aber füreinander da sein.



Kein direkter Kontakt zu Risikogruppen.

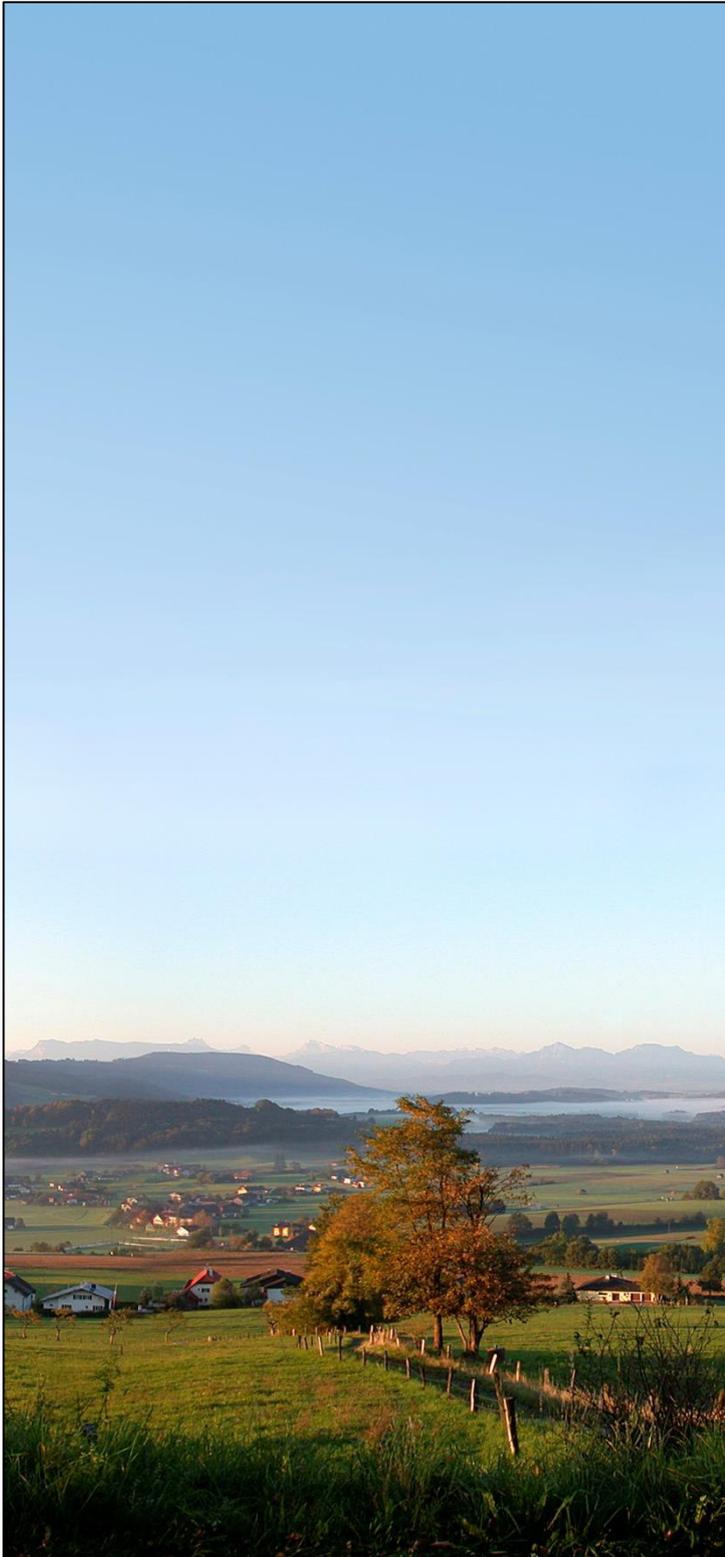


Bei Symptomen bitte 1450 oder 0800 555 621 anrufen.



[www.salzburg.gv.at/corona-virus](http://www.salzburg.gv.at/corona-virus)

# Regions**INFO**



**Sehr geehrte Regionsbürgerinnen und –bürger,**

die Zeit in der wir leben ist geprägt von Megatrends und großen Herausforderungen auf privater und politischer Ebene. Viele Themen wie z.B. der Klimawandel, die Digitalisierung und der Demographische Wandel werden nicht nur uns, sondern vor allem unsere Kinder und Enkel betreffen. Deswegen ist es wichtig bereits heute den Grundstein für eine sichere und stabile Zukunft für sie zu legen. Wir Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Region sind bestrebt und motiviert, die Region Flachgau Nord für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, auch weiterhin als qualitativ hochwertigen Lebens-, Arbeits- und Wohnraum zu erhalten.

Um das zu erreichen ist aber vor allem eines wichtig: Kooperation.

Kooperation über Gemeindegrenzen hinweg und auch über gedankliche Grenzen hinweg. Wir freuen uns, dass diese Zusammenarbeit im Rahmen des Regionalverbands Flachgau-Nord neue Ebenen erreichen kann.

Mit besten Grüßen,

Verbandsobmann Franz Gangl

## Der Regionalverband Flachgau-Nord stellt sich vor!

**Der Regionalverband Flachgau-Nord ist ein Gemeindeverband mit den sieben Mitgliedsgemeinden: Oberndorf bei Salzburg, St. Georgen bei Salzburg, Bürmoos, Lamprechtshausen, Dorfbeuern, Nußdorf am Haunsberg und Göming.**

Seit 25 Jahren wird die regionale Zusammenarbeit der sieben Verbandsgemeinden im Rahmen des Regionalverbands gebündelt. Ursprünglich gegründet als gesetzlich verordneter Raumordnungsverband, bedient er inzwischen auch die Themenbereiche „Abfall- und Umwelt“ sowie verschiedene Projekte aus den Bereichen „Mobilität“ und „Soziales“. Im Regionalverband steht vor allem die interkommunale Zusammenarbeit im Vordergrund. Diese funktioniert insbesondere im Bereich der



v.l.n.r. Bgm. Ing. Georg Djundja, Bgm. Werner Fritz, Bgm<sup>in</sup> Waltraud Brandstetter, Bgm<sup>in</sup> Andrea Pabinger, Bgm. Adi Hinterhauser, Bgm. Franz Gangl, GF Maike Büsch M.Sc., Bgm. Fritz Kralik

Abfallwirtschaft bereits sehr gut – im Interkommunalen Betrieb seiner Altstoffsammelzentren ist der Flachgau-Nord

Vorreiter. Diese Erfahrung nimmt sich der Regionalverband zum Anlass, um den regionalen Herausforderungen in allen Lebensbereichen gemeinsam zu begegnen. Viele Herausforderungen der Zukunft sind nur nach dem Motto „gemeinsam sind wir stark“ – auf regionaler Ebene – zu bewältigen. Aus diesem Grund ist der Regionalverband eine wichtige und richtungsweisende Institution wenn es gilt Lösungen für wichtige Themen wie bspw. Klimaschutz, Digitalisierung und Mobilität gemeinsam zu erarbeiten. Nur so kann für die Bevölkerung auch weiterhin ein attraktiver Lebens-, Wohn- und Arbeitsraum erhalten werden.

Auch für die Bürgerinnen und Bürger ist der Regionalverband eine Anlaufstelle. Das Regionalverbandsteam berät Sie gerne in allen Fragen rund um die richtige Mülltrennung und –entsorgung. Zudem gibt es für Häuslbauer die Möglichkeit, eine kostenlose Energieberatung in Anspruch zu nehmen.

Ihr Regionalverbandsteam ist gerne für Sie da: Geschäftsführerin Maike Büsch, M.Sc. und Mitarbeiterin Simone Geiger:



### beachte!



Passendes Ladegerät



Unter Aufsicht laden



Batterien & Akkus sind recyclebar



Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

### vermeide!



Hohe Temperaturen



Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden

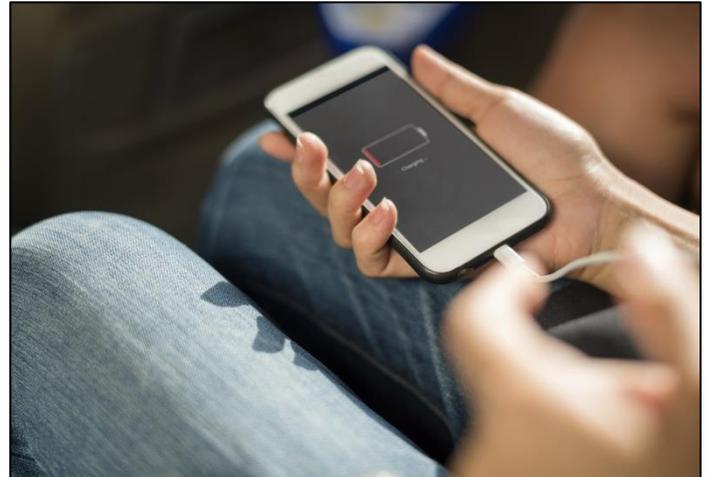


Bei Erhitzung der Geräte Acht geben



Nicht in den Restmüll werfen

www.elektro-ade.at



## Richtiger Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus

Wer kennt das nicht: noch eben am Laptop oder am Handy ein Rezept für den Abend suchen, schnell mit dem Akku Schrauber ein Möbelstück montieren oder mit dem E-Bike noch eine kleine Runde nach der Arbeit drehen...

All diesen Aktivitäten ist eines gemein: Man benötigt für sie Lithium Akkus. Beinahe jedes High-Tech-Gerät enthält die kleinen Hochleistungsenergiequellen. Durch die besondere chemische Zusammensetzung speichern sie ein Vielfaches an Energie im Vergleich zu herkömmlichen Batterien. Diese Eigenschaft hat aber nicht nur gute Seiten. Bei falschem Gebrauch, Beschädigung oder Überhitzung können die Lithium Akkus zur Gefahrenquelle für ihre Nutzer werden und Brände verursachen. Achten Sie daher auf die richtige Anwendung!

**Wichtig:** der Akku ist oft das fehleranfälligste Teil in einem Gerät. Doch nur weil der Akku den Geist aufgibt gleich das ganze Gerät in den Müll werfen? Das wäre Verschwendung von Ressourcen und Geld! **Also achten Sie lieber gleich beim Kauf darauf, ob der Akku entnehmbar ist und ausgewechselt werden kann. So sparen Sie langfristig und schonen die Umwelt.**

### Die Entsorgung:

Die Batterie oder der Akku sind leer und müssen entsorgt werden?

Batterien dürfen ausschließlich über Batterien-sammlungen im Handel oder am Altstoffsammelzentrum Ihrer Gemeinde abgegeben werden.

**VORSICHT: Keine Batterien in den Restmüll werfen! Durch das Verpressen bei der Entsorgung kann es zu Bränden der Müllfahrzeuge oder in der Verwertungsanlage kommen!**



## Lebensmittel sind kostbar:

Weniger wegwerfen, mehr genießen.

**400€ - das kostet ein schöner Städtetrip oder eine neue Waschmaschine.**

Können Sie brauchen, haben aber momentan kein Geld dafür? Haben Sie schon. Richtiges Einkaufen, Lagern und Verwerten von Lebensmitteln kann Ihnen jährlich 400€ sparen. Denn das ist der Betrag der in Salzburg pro Haushalt und Jahr in den Müll geworfen wird – in Form von Lebensmitteln.

Jeder und jede von uns hat es dabei selbst in der Hand, wie viele Lebensmittel weggeworfen werden.

Hier nur einige Tipps, um den Einkauf effizienter zu gestalten:

- Schreiben Sie einen Einkaufszettel: bewahrt vor Spontan- und Doppelkäufen
- Nicht hungrig einkaufen gehen: sonst kaufen Sie mehr als Sie eigentlich benötigen Auf die richtige Lagerung achten: **in der Abbildung** sehen Sie die optimale Lagerung im Kühlschrank damit die Lebensmittel so lang wie möglich frisch bleiben
- Mindesthaltbarkeit selbst beurteilen: verlassen Sie sich nicht immer ausschließlich auf die Beschriftung. Probieren Sie das Produkt und entscheiden Sie selbst ob es noch genießbar ist

Mehr Details finden Sie in der Broschüre „Lebensmittel sind kostbar“ auf der Homepage des Regionalverbandes unter [www.flachgau-nord.at](http://www.flachgau-nord.at)

### INFO

#### So sparen Sie Geld beim Einkauf:

- 1) Einkaufszettel schreiben
- 2) Nicht hungrig einkaufen
- 3) Richtige Lagerung beachten
- 4) Mindesthaltbarkeit selbst beurteilen